

## Auf einen Blick: Musikhochschulen Die Hochschulen der Musik-Akademie Basel

### Vision

Mit weltweiter Ausstrahlung und starker Verankerung in der Region wollen wir eine führende Schweizer Institution der musikalischen Ausbildung auf allen Stufen sein. Mit einem auf die Lehre und Forschung in alter und neuer Musik konzentrierten Programm legen wir den Grundstein zu einer professionellen Ausbildung, die hohen Werten verpflichtet ist und im Hochschulbereich auf dem internationalen Musikmarkt Bestand hat.

### Mission

Wir wollen breiten Kreisen unserer Gesellschaft die Freude an der Musikausübung und am vertieften Musikverständnis vermitteln, Begabungen erkennen und fördern sowie unter Wahrung hoher Ansprüche ausbilden. Damit arbeiten wir am Fundament der Musik- und Kulturstadt Basel. Gründend in der Tradition des Ortes orientieren wir uns an den Anforderungen der Gegenwart und sind wir den Fragen der Zukunft verpflichtet.

### Zur Geschichte

- 1867 Gründung der Allgemeinen Musikschule durch die Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen (GGG)
- 1903 Neubau der Musikschule an der Leonhardsstrasse 6, noch heute Hauptstandort des Campus
- 1905 Gründung des Konservatorium, als erste Berufsschule für Musik der deutschsprachigen Schweiz (heute Hochschule für Musik); Neufirmierung als Musikschule und Konservatorium Basel.
- 1919 Erster Subventionsvertrag mit dem Kanton Basel-Stadt
- 1933 Gründung der Schola Cantorum Basiliensis als Lehr- und Forschungsinstitut für Alte Musik durch Paul Sacher
- 1954 Eingliederung der Schola Cantorum Basiliensis, Neukonstituierung als Musik-Akademie der Stadt Basel (MAB) mit den drei Abteilungen Musikschule, Konservatorium und Schola Cantorum Basiliensis. Erweiterungsbau und Angliederung des Instrumentenmuseum (heute Musikmuseum Basel).
- 1972 Gründung des Studio für elektronische Musik Basel
- 1980 Gründung der Musikschule Riehen als Abteilung der Allgemeinen Musikschule der MAB
- 1985 Einrichtung der Musikalischen Grundkurse auf gesetzlicher Grundlage
- 1982 – 86 Räumliche Erweiterungen an der Leonhardsstrasse; Neubauten auf dem angrenzenden Gelände (ehem. Druckerei Böhm, ehem. Sozialhilfe BS); Bezug Filiale Kleinbasel.
- 1999 Übernahme der Berufsabteilung der Jazzschule Basel (Standort Reinacherstrasse / Dreispitz) Die Institute Hochschule für Musik und Schola Cantorum Basiliensis erhalten durch Regierungsbeschluss den Status von Musikhochschulen.
- 2003 Kooperationsvertrag mit der Universität Basel; Zusammenarbeit in Lehre, Forschung und Projekten
- 2007 Kooperationsvertrags zwischen der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und der MAB zur Integration der Musikhochschulen in die FHNW.
- 2008 Die FHNW wird neuer Träger für den Hochschulbereich der MAB; die MAB bleibt mit allen vier Teilschulen eine Stiftung privaten Rechts. Einführung von BA- und MA-Studiengängen in den Musikhochschulen.
- 2009 Eröffnung der Vera Oeri-Bibliothek als grösste Musikbibliothek der Schweiz

## **Die Schulen der Musik-Akademie Basel**

### Musikschule Basel

öffentliche Musikschule für Jugendliche und Erwachsene; alle Instrumente, Ensemble und Orchester, Jazzschule, Studio für Aussereuropäische Musik, Aufbauklassen und Klasse für Studienvorbereitung;  
ca. 4000 SchülerInnen.

### Hochschule für Musik

Klassische Berufsschule, BA- und MA-Studiengänge, alle Fächer instrumental/vokal, Theorie und Komposition, Schulmusik, Ensembles, Orchester, Schwerpunkt Kammermusik, Abteilung Jazz, Elektronisches Studio (MA-Studiengänge Audiodesign, Komposition);  
ca. 420 Studierende.

### Schola Cantorum Basiliensis

Lehr- und Forschungsinstitut für Alte Musik, Berufsschule und Allgemeine Schule, BA- und MA-Studiengänge, Forschungsabteilung (weltweites Zentrum für Historische Musikpraxis), Ensembles, Konzertreihen, wiss. Symposien;  
ca. 220 Studierende.

### Musikalische Grundkurse

Unterricht in sämtlichen Primarschulen des Kantons BS, Pilotprojekt für Elementare Musikpädagogik, Fort- und Weiterbildung;  
ca. 6000 SchülerInnen.

## **Musikhochschulen: Zahlen**

Etwa 250 Dozierende an beiden Hochschulen, 10 Personen Mittelbau/Forschungsabteilungen, insgesamt (MAB) 50 technisches, bibliothekarisches und administratives Personal.

Etwa 570 / 600 Studierende (BBT-/Ergänzungsstudierende) an beiden Hochschulen

Etwa 250 moderne Tasteninstrumente (Flügel, Klaviere, Keyboards), 70 historische Tasteninstrumente, 4 Orgeln, grosser Bestand an Perkussionsinstrumenten, Leihinstrumenten, zudem historische Instrumente in Vielzahl.

## **Angebote (HSM, SCB)**

### Bachelor-Studiengänge

- BA in Musik
- BA in Musik und Bewegung

### Master-Studiengänge

- MA in Musikpädagogik
- MA in Musikalischer Performance
- MA in Spezialisierter Musikalischer Performance
- MA in Komposition und Theorie

div. **Majors** und **Minors**; Vertiefungen

**Zulassungsprüfung** erforderlich

## **Studienverzeichnisse**

- Hochschule für Musik Basel
- Schola Cantorum Basiliensis

## **Angebote der Allgemeinen Musikschulen (MS, SCB-AS)**

### Instrumentalunterricht

- sämtliche Instrumente (moderne und historische)
- sämtliche Stilrichtungen (Alte Musik, Klassik/Romantik, Neue Musik, Jazz, Pop)

### Singen und Chorsingen, Rhythmik

### Theoriefächer

### Aufbauklassen, Klasse für Studienvorbereitung (Förderklassen)

### **Freie Kurse** (Weiter- und Fortbildung)

## **Kontaktadressen**

Musik-Akademie der Stadt Basel

Leonhardsstrasse 6

CH-4003 Basel

T +41 61 264 57 57

info@mab-bs.ch

[www.fhnw.ch](http://www.fhnw.ch) [www.fhnw.ch/musikhochschulen](http://www.fhnw.ch/musikhochschulen)